



Entspannt und fröhlich war am Montag, 26. Januar 2015 der Besuch des Dürener Kinderbuchautors Frank Becker bei den Schülern und Schülerinnen der Jahrgangsstufe 5.

Diese hatten sich im Vorfeld im Fach „Lernen lernen“ die Geschichte des vierten Bandes der Cora-Reihe „Cora und das Haus des Flüsterns“ zur Grundlage genommen, um daran Recherchieren, Plakaterstellung und Präsentieren zu lernen und zu üben.

Die Ergebnisse konnte sich der Schriftsteller von drei Gruppen anhören sowie von allen übrigen die Plakate ansehen. Gespannt waren die Kinder jetzt, mehr von dieser Geschichte zu erfahren. In einem einleitenden Gespräch stellte sich heraus, dass einem Teil der Zuschauer Cora nicht fremd war, denn schnell waren die Hauptfiguren der drei ersten Bände für alle „Neulinge“ vorgestellt.

Nun begann die eigentliche Lesung. Gebannt hörten die Jungen und Mädchen zu, was immer wieder deutlich wurde, wenn Herr Becker Verständnisfragen stellte. Die Antworten kamen postwendend. Interessant war für einige zu hören, wie man durch die Art des Vortrags Stimmung erzeugen und sein Publikum mitreißen kann. Diese Erkenntnis werden sicher einige nutzen, wenn es – allerdings erst im nächsten Schuljahr – um den Lesewettbewerb geht, bei dem die eigenen Lesefähigkeiten vorgestellt werden. Vor allem die unheimlichen Stimmen, die auch nach der

Hauptdarstellerin Cora rufen, gefielen den Schülerinnen und Schülern. Auch an Ideen mangelte es nicht, wo der vermisste Lord Peter wohl sei oder was mit ihm passiert ist. Sollte Herr Becker einmal eine Schreibblockade zu beklagen haben, darf er sich sicher Anregungen bei den Teilnehmern holen kommen.

Auch in dieser Veranstaltung wurde dem Publikum die Möglichkeit des Fragens gegeben. Hier ging es nun vor allem darum, wie man „Autor“ werden kann. Es überraschte die Hörer, als Herr Becker aus seiner eigenen Schulzeit erzählte, denn sie erfuhren von Verhaltensweisen, die ihnen gar nicht so fremd sind. Es ermutigt vielleicht einige, dass Herr Becker bereits in ihrem Alter erste Beiträge schrieb, dann aber erst über Umwege wirklich Schriftsteller geworden ist. Es war also in dieser Stufe etwas „Berufsorientierung“ dabei, denn Herr Becker stellte fest, dass er nun letztlich damit seinen Lebensunterhalt verdient, was er schon als Schüler geplant hatte. Der Appell dahinter lautet demnach: verliere nie deinen Traum aus den Augen.

Erfrischend war, wie offen Herr Becker mit den Fragen umging, egal wie persönlich sie wurden. Ärgerlich fanden die Kinder im Nachhinein lediglich, dass er den Namen des neuen Bandes, der voraussichtlich noch in diesem Kalenderjahr erscheinen und Geheimnisse im Moor beinhalten wird, nicht verraten wollte.

Aufgewertet wurde diese Veranstaltung zur Leseförderung durch den Besuch unseres Bürgermeisters Herr Larue, der Herrn Becker versprochen hatte, ihn bei einer seiner nächsten Lesungen im Dürener Raum zu besuchen. Herr Larue hörte genauso gespannt dem Vortrag zu wie die Kinder.

Zum Ende der – wie einige Schüler meinten – viel zu knappen Zeit wurde noch ein Gruppenfoto gemacht, Autogrammkarten verteilt, wer wollte, konnte ein Buch mit persönlicher Widmung oder gar ein Selfie erhalten.